

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kropp

Postanschrift: Am Markt 10

Ort: Kropp

NUTS-Code: DEF0B Rendsburg-Eckernförde

Postleitzahl: 24848

Land: Deutschland

E-Mail: ticket@amt-ks.de

Telefon: +49 46247213

Fax: +49 46247250

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/D8E6C878-AE3C-45F3-B014-7493F3B9AE1B

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/D8E6C878-AE3C-45F3-B014-7493F3B9AE1B

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvereinbarung für Präsentationstechnik

Referenznummer der Bekanntmachung: MTD-2021

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

30231300 Bildschirme

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Abschluss einer Rahmenvereinbarung für Beschaffung, Einrichtung und Service von Multitouch-Displays inkl. Zubehör

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
Wert ohne MwSt.: 450 000.00 EUR
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
30231300 Bildschirme
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEF0C Schleswig-Flensburg
NUTS-Code: DEF07 Nordfriesland
Hauptort der Ausführung:
in den Vergabeunterlagen aufgeführt
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Das Amt Kropp-Stapelholm und das Amt Nordsee-Treene beabsichtigen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit, eine Rahmenvereinbarung für Präsentationstechnik, u.a. im Rahmen des „DigitalPakts Schule“, zu schließen.
- Lieferung, Einrichtung und Service für mind. 100 Multitouch-Displays mit 65, 75 und/oder 86" Bildschirmdiagonale einschl. Zubehör wie u.a. OPS-PC-Module, Whiteboard-Flügel, pädagogischer Software und verschiedenen Haltesystemen.
- Abschluss von Rahmenvereinbarungen nach § 21 VgV mit bis zu 3 Auftragnehmern. Die Vergabe der Einzelaufträge erfolgt ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb. Die Anbieter haben keinen Anspruch auf die dargestellte Mindestabnahmemenge.
Pro Bieter sind bis zu zwei Hauptangebote für verschiedene Multitouch-Displays zugelassen.
Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt 48 Monate.
Zeitraum: 15.06.2021 - 14.06.2025
- Ort: Gemeinden der Ämter Kropp-Stapelholm und Nordsee-Treene
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Leistungen gemäß Kriterienkatalog C30 / Gewichtung: 50
Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 50
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 450 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 48
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1.1.1. Akzeptieren der Anlage B11_V1:

- Eigenerklärung für Bewerber

1.1.2. Akzeptieren der Anlage B12_V1:

- Erklärung zum Mindestlohn

1.1.3. Akzeptieren der Anlage B13_V1:

- Erklärung zum Datenschutz

1.1.4. Unterschreiben der Anlage B14_V1:

- 234 Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft

1.1.5. Ausfüllen der Anlage B15_V1:

- 235 Verzeichnis der Leistungen-Kapazitäten a. Unter.

1.1.6. Unterschreiben der Anlage B16_V1:

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.2.1. Darstellung des Unternehmensumsatzes in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.3.1. Eine genaue Beschreibung des sich bewerbenden Unternehmens, mit der speziellen Ausrichtung auf die Erbringung der geforderten Dienstleistungen. Beschreibung der Organisationsstruktur, Bereitstellung eines festen Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten (one Face to the customer).

1.3.2. „Es sind mindestens drei vergleichbare abgeschlossene Referenzen mit der beigefügten Anlage

„Referenzen“ mit nachfolgenden Angaben bereitzustellen:

- Auftraggeber, Standort;

- Branche des Auftraggebers;

- Handelt es sich um eine öffentliche Referenz?

- Projektdauer, Inbetriebnahmezeitpunkt (nicht vor dem 31.12.2017, das Projekt kann jedoch vorher begonnen worden sein);

- Kurzbeschreibung des Projektes;

- Anzahl der gelieferten Produkte und Produktnamen;

- Ansprechpartner des Auftraggebers – Name, Firma, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse“

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 3

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 10/05/2021

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/06/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 10/05/2021

Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch ohne Teilnahme der Bieter

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Eignungsnachweise unter Nr. III.1. sind vollständig mit dem Angebot einzureichen. Die Ergänzung um weitere Unterlagen steht Ihnen frei, führt jedoch nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. Liegen Nachweise und Erklärungen nicht rechtzeitig vor, kann das Angebot wegen Unvollständigkeit ausgeschlossen werden. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Eignungsnachweise unter III.1.1. bis III.1.3. für jedes Mitglied der Gemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Des Weiteren ist eine Erklärung abzugeben, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Es ist anzugeben, welches Mitglied im Verfahren als Bevollmächtigter auftritt. Fragen zum Vergabeverfahren sind spätestens bis zum 03.05.2021 zu stellen, so dass die Beantwortung noch vor Ablauf der Angebotsfrist erfolgen kann. Seit dem 18.10.2018 müssen sämtliche Auftraggeber EU-weite Vergabeverfahren vollständig elektronisch durchführen. Dies umfasst auch die Pflicht, Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Fassung entgegenzunehmen. Bieterfragen sind grundsätzlich nur über das ePortal zu stellen, schriftliche Anfragen per Mail oder in Papierform werden nicht mehr akzeptiert.

Da mind. 50 Lehrkräfte seit mehr als 3 Jahren die Vorbereitungen der Unterrichtsdokumente mit Software AktiveInspire erstellen, ist es unabdingbar, dass die didaktische Flipchartsoftware zu den vorhandenen

Dokumenten kompatibel ist, so das auch die interaktiven Funktionen erhalten bleiben. (siehe Kriterienkatalog C30 Ziff. 4.1.19)

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministererium für Wirtschaft, Verkehr, Technologie und Tourismus

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884640

Fax: +49 4319884702

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

08/04/2021